

Forschungspreis des Landes Baden-Württemberg

Baden-Württemberg vergibt den höchstdotierten Forschungspreis eines Bundeslandes. Einmal im Jahr werden je 100 000 Euro an einen Forscher aus der Grundlagenforschung und einen Wissenschaftler aus der anwendungsbezogenen Forschung übergeben. Mit der Förderung kann der Preisträger ein Forschungsvorhaben seiner Wahl umsetzen. Die unterschiedlichen Themen spiegeln den Facettenreichtum der Forschungslandschaft Baden-Württembergs wider.

Bisherige Preisträger und deren Themen

2009 Prof. Dr. Joachim Burghartz, Universität Stuttgart,
Angewandte Forschung für superdünnen Silizium-Chip

Prof. Dr. Jörn Leonhard, Universität Freiburg,
Grundlagenforschung für vergleichende Geschichtswissenschaften - wie Kriegserfahrungen die Selbstbilder verschiedener Nationen prägen.

2008 Prof. Dr. Jürg Leuthold, Universität Karlsruhe
Angewandte Forschung auf dem Gebiet der Photonik und Quantenelektronik - Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung

Prof. Dr. Nikolaus Pfanner, Universität Freiburg
Grundlagenforschung in Biochemie und Molekularbiologie - Entschlüsselung der Zusammensetzung der Mitochondrien

Prof. Dr. Wolfram Pyta, Universität Stuttgart
Grundlagenforschung in der Geschichtswissenschaft - Biographie Paul von Hindenburgs

2007 Prof. Dr. Britta Nestler, Hochschule Karlsruhe
Angewandte Forschung auf dem Gebiet der computergestützten Materialentwicklung. Sie arbeitet mit neuen Simulationstechniken und Modellierungsmethoden.

Prof. Dr. Markus Oberthaler, Universität Heidelberg
Grundlagenforschung im sogenannten Tunneleffekt. Darüber hinaus entwickelte er eine neue Methode zur Messung tiefster Temperaturen knapp über dem absoluten Nullpunkt von -273 °C.

2006 Prof. Dr. Dieter H. Wolf, Universität Stuttgart
Das Proteasom, Proteinqualitätskontrolle und die Entfernung des Proteinmülls aus dem zellulären

Sekretionsapparat

Dr. Martin Walther, Dr. Robert Rehm, Joachim Fleissner, Dr. Johannes Schmitz
Forschergruppe des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Festkörperphysik - IAF, Freiburg
Bispektrale hochauflösende Infrarot-Kameras - Farbbilder im Infraroten -

2005 Prof. Dr. Rolf Stürner, Universität Freiburg

Weltweite Rechtsharmonisierung durch Entwicklung von Grundprinzipien für transnationale Zivilprozesse - Prozessrechtsvergleiche mit internationaler Anerkennung

Prof. Klaus Martin Wegener, Universität Karlsruhe und Forschungszentrum Karlsruhe
Licht steuern durch Nano- und Mikrostrukturen

2004 Prof. Dr. Herta Flor, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Plastizität des erwachsenen Gehirns: Implikationen für die Rehabilitation chronischer Krankheiten

Prof. Dr. Josef Wieland, Fachhochschule Konstanz

Die Integration von Corporate Governance und Unternehmensethik

2003 Dr. Eva Schlecht, Universität Hohenheim

Der Einfluss des Managements von Haustieren auf Nährstoffrückführung in sedentären agropastoralen Landbausystemen der Sahelzone

Prof. Dr. Martin Dressel, Universität Stuttgart

Experimentelle Untersuchungen zur Physik in niedrigen Dimensionen

2002 Prof. Dr. Doris Wedlich, Universität Karlsruhe;

Tumorforschung: Charaktereigenschaften eines wichtigen Proteins

Dr. Márc Kelemen, Dr. Rudolf Kiefer, Dr. Michael Mikulla, Dr. Martin Walther
Forschergruppe des Fraunhofer Institut für angewandte Festkörperphysik in Freiburg;
Neuer höchstbrillanter Diodenlaser eröffnet vielfältige Einsatzmöglichkeiten

2001 Prof. Dr. Monika Fludernik, Universität Freiburg;

Erzählforschung, welche die klassischen wissenschaftlichen Ansätze überwindet

Prof. Dr. Christof Niehrs, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg;
Den Wachstumsgenen auf der Spur: die genetischen Ursachen der Kopfbildung

2000 Prof. Dr. Thomas Schimmel, Universität Karlsruhe;
Neue Werkzeuge und Methoden in der Nanotechnologie

Prof. Dr. Michael Frotscher, Universität Freiburg;
Grundlagenforschung im Bereich der Nervenzellen

Prof. Dr. Angelos Chaniotis, Universität Heidelberg Neue Erkenntnisse in der
Geschichtsforschung

1999 Prof. Dr. Eberhard P. Hofer, und Dr. Christian Rembe, Universität Ulm;
Neue Einblicke in Mikrosysteme durch optisches Verfahren der Messtechnik

Prof. Dr. Reinhart Ahlrichs, Universität Karlsruhe; Berechnung neuer chemischer Strukturen

1998 Prof. Dr. Wolfgang Bühler, Univ. Mannheim;
Zinsänderungsrisiken im Kredit- und Anleihenmarkt

**1996 PD Dr. Regine Hengge-Aronis, Fakultät für Biologie, Univ. Konstanz, jetzt: Freie Universität
Berlin;**
Überlebensstrategien bei Bakterien

1995 Prof. Dr. Peter Herrlich, Forschungszentrum Technik und Umwelt, Karlsruhe;
Prof. Dr. Margot Zöller, Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg;
Tumorenentwicklung und Tumorabwehr

1994 Prof. Dr. Willi Jäger, Univ. Heidelberg;
Wissenschaftliches Rechnen - biologische und chemische Vorgänge mathematisch erklärt
und vorausgedacht

1993 Prof. Dr. Ina Rösing, Universitätsklinikum Ulm, Abt. Anthropologie;
Theorie der Opferschuld – Transkulturelle Vergleichsforschung

Prof. Dr. Dietmar Vestweber, Univ. Münster;
Funktionsweisen des Immunsystems

1992 Forschergruppe der Univ. Stuttgart, Verfahrenstechnik:
Prof. Dr.-Ing. E.D. Gilles, Prof. Dr.-Ing. G. Eigenberger, Prof. Dr.-Ing. H.G. Fritz,
Prof. Dr.-Ing. M. Reuß, Prof. Dr.-Ing. K. Stephan, Prof. Dr.-Ing. M. Zeitz;
Prozess-Simulation - ein Weg zum sicheren und optimalen Betrieb von Chemieanlagen

1991 Prof. Dr. Bert Sakmann, Max-Planck-Institut, Heidelberg;
Erregungsübertragung im Muskel

1990 Prof. Wolfgang Raible, Univ. Heidelberg, jetzt: Univ. Freiburg;
Kommunikationsprobleme an der Schnittstelle Sprache und Schrift

1989 Prof. Erik Jayme, Univ. Heidelberg;
Kunstrecht - Probleme bei der Rückführung von Kunstwerken

